



Oliver Thiele (Geschäftsleiter WAZ Eichsfelder Kessel)

Das Modellprojekt INEWA – ein Weg hin zur Energieautarkie in der Wasserver- und Abwasserentsorgung

Die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gehören zu den energiereichsten Bereichen der kommunalen Daseinsvorsorge. 35 des kommunalen Energiebedarfs fallen auf diesen beiden Bereichen und liegt deutschlandweit bei ca. 6,6 tWh/a.

Schon seit langem gibt es Bestrebungen in der Branche hier energieeffizienter zu werden. Allerdings sind die Erfolge, bis auf wenige Ausnahmen, in diesen Bereichen eher gering. Der DWA-Leistungsvergleich 2020 zeigt deutlich, dass die Energieeinsparungen, je nach Größenklasse der Kläranlagen, in den letzten 10 Jahren zwischen 1,4 % und 10 %, gemittelt über alle Größenklassen bei 2,2 % liegen.

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Eichsfelder Kessel (WAZ EK) hat hierzu ein Energiekonzept mit den Namen INEWA erarbeitet. INEWA steht für „innovatives Energiekonzept Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“. Mit Hilfe eines 4-stufigen Systems kann der Weg zur Energieautarkie und zumindest bilanziellen Klimaneutralität erreicht werden. Das Konzept wurde als Modellprojekt im Rahmen des Aufrufes des Bundesumweltministeriums (BMU) zur Nationalen Klimainitiative angemeldet und zur Antragstellung zugelassen. Der Antrag steht laut Aussage der Fördermittelstelle kurz vor der Erteilung.

Mit dem Modellprojekt wird der WAZ EK seine Top-10-Anlagen in den nächsten vier Jahren energieautark umgestalten. Dabei kommen schon heute am Markt verfügbare Technologien zum Einsatz. Der Artikel beschreibt die Ist-Situation in der Branche, den Weg über die Klimaschutzteilkonzepte zum Modellprojekt INEWA und zeigt anhand der vier Stufen auf, wie Energieautarkie in diesem energieintensiven Bereich der Daseinsvorsorge geschaffen werden kann.

Wie wichtig hier ein Gegensteuern durch die Ver- und Entsorger notwendig ist, zeigt sich anhand der aktuellen Entwicklungen auf dem Energiemarkt. Nur durch konsequentes Handeln lassen sich die Kosten für den energetischen Betrieb der Ver- und Entsorgungsanlagen mindern, was unmittelbar Einfluss auf die Höhe der Trinkwasserentgelte und Abwassergebühren der Kunden hat. Freuen Sie sich auf eine „Reise“ durch die ungeahnten Möglichkeiten der Steigerung der Energieeffizienz und Erhöhung des Grades an Eigenenergiegewinnungsanlagen.